Sitzung der vorberatenden Commission

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Protocol**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **77 (1894)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

I.

Sitzung der vorberatenden Commission.

Sonntag den 29. Juli 1894, Abends 5 Uhr,
im Grossratssaale.

Anwesend:

A. Vom Jahresvorstand:

Herr Professor Meister, Präsident.
„ Dr. Nüesch, Sekretär.
„ Wanner-Schachenmann, Sekretär.
„ Dr. Vogler, Refer. d. Rechnungsprüfungskommission

B. Vom Centralcomité:

Herr Professor Dr. F. A. Forel, Präsident.
„ Professor Dr. A. Lang, Zürich.

C. Frühere Jahrespräsidenten, ehemalige Mitglieder des Centralcomités, Präsidenten der Commissionen und Delegirte der Gesellschaften:

Aargau: Herr Fischer-Sigwart.
Basel: „ Professor Dr. Hagenbach-Bischoff, Jahrespräsident 1892, ehemal. Präsident des Centralcomités.
„ Professor Dr. F. Zschokke.
„ Dr. Gutzwiller.

Bern:	Herr	Professor Dr. Ed. Fischer.
	„	Professor Dr. G. Huber.
	„	Professor Dr. Th. Studer, ehemal. Präsident des Centralcomités.
	„	Professor Dr. Graf, Oberbibliothekar.
Genf:	„	Dr. Ed. Sarasin.
	„	Dr. Vr. Fatio, ehemal. Mitglied des Centralcomités.
Glarus:	„	Apotheker Hefti.
	„	Sekundarlehrer Oberholzer.
Luzern:	„	O. Suidter.
	„	Dr. Schumacher-Kopp.
Neuenburg:	„	Professor Dr. Billeter.
Freiburg:	„	Professor Dr. J. de Kowalski.
Solothurn:	„	Professor Dr. Fr. Lang.
Thurgau:	„	A. Schmid, Kantonschemiker.
Waadt:	„	Professor Dr. Ed. Bugnion.
	„	Professor Dr. A. Herzen.
Wallis:	„	A. de Jaczewski.
Zürich:	„	Professor Dr. Rudio.

Verhandlungen.

1. Der Jahrespräsident begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
2. Der Sekretär verliest die Namen der angemeldeten Mitglieder der vorberatenden Commission.
3. Das Verzeichnis der neu aufzunehmenden 5 Ehrenmitglieder und 45 ordentlichen Mitglieder wird verlesen und in Plenarabstimmung der allgemeinen Versammlung vorzulegen beschlossen.

4. Herr Prof. Dr. F. A. Forel, Centralpräsident, verliest den Jahresbericht des Centralkomites pro 1893/94. Derselbe wird mit Verdankung für die treffliche Geschäftsführung entgegengenommen.

5. In Abwesenheit des provisorischen Quästors, Fräulein Fanny Custer von Aarau, verliest Herr Prof. Dr. Forel die Jahresrechnungen.

   Dieselben sind sowohl vom Centralvorstand, als auch einer vom Jahresvorstand bestellten Commission bestehend aus den Herren Dr. Vogler, Dr. Rahm sen. und Dr. Alfred Amsler geprüft worden. Centralvorstand und Commission beantragen Genehmigung und Verdankung der Rechnungen zu Handen der Hauptversammlung. Die Versammlung stimmt diesem Vorschlage bei.

6. Herr Prof. Forel teilt mit, dass die Schweizerische Naturforschende Gesellschaft eine Einladung erhalten habe, sich in der Gruppe 17 an der im Jahr 1896 in Genf stattfindenden Landesausstellung zu beteiligen. Das Centralcomite schlage vor, die Beteiligung im Prinzipe zu beschliessen, über die Art und Weise derselben jedoch noch keine bestimmten Vorschläge zu machen, sondern zu diesem Zwecke eine Commission zu ernennen, bestehend aus den Herren Prof. Henri Golliez, Mitglied des Centralcomites in Lausanne und Casimir de Candolle in Genf.

   Beschluss: Diese Anträge sollen der allgemeinen Versammlung zur Annahme empfohlen werden.

7. Das Centralcomite schlägt vor, die Jahresversammlung aufzufordern, den Bundesbehörden den Dank auszusprechen für den Ankauf der prähistorischen Sammlung im Schweizersbild.

   Dieser Vorschlag wird genehmigt.

8. Herr Prof. Forel legt der Versammlung nochmals die Frage der Separatabzüge der Denkschriften zur endgültigen Beschlussfassung vor. Diese Frage sei schon öfters besprochen und letztes Jahr festgesetzt worden, *dass es bei dem Wortlaute des bezüglichen Reglements zu verbleiben habe.* Allein der Sekretär habe vergessen, den Beschluss zu protokolliren, es sei deshalb nötig, denselben zu wiederholen und zu protokolliren. (Cf. Verhandlungen Fribourg S. 39, Basel S. 43, Lausanne S. 27, 38, 79.) Es wird beschlossen, die Frage als erledigt zu betrachten.

9. Herr Prof. Forel möchte die Protokolle der vorberatenden Commission und der allgemeinen Versammlung nicht mehr, wie nach bisherigem Usus, durch die allgemeine Versammlung bestätigen lassen. Gewöhnlich seien die Protokolle, weil bis zur nächsten Sitzung nicht fertig, gar nicht bestätigt worden. Er schlägt deshalb, unterstützt von Herrn Prof. Hagenbach, vor, dieselben seien, nachdem sie der Jahresvorstand bestätigt, auch noch an den Präsidenten des Centralcomites zur Bestätigung einzusenden.

   Dieser Vorschlag wird gutgeheissen und soll der allgemeinen Versammlung zur Annahme empfohlen werden.

10. Einem Vorschlage des Centralkomites beistimmend wird beschlossen, der allgemeinen Versammlung vorzuschlagen, an Stelle des † Herrn Dr. Custer von Aarau, dessen Tochter, Frl. Fanny Custer, zum Quästor der Gesellschaft zu ernennen.

11. Herr Prof. Lang in Zürich legt den Bericht der *Denkschriftenkommission* vor. Derselbe wird bestätigt und bestens verdankt.

12. Herr Prof. Graf erstattet Bericht über die *Bibliothek.* Er klagt über die ungünstigen Lokalverhältnisse der Bibliothek und legt eine Anzahl von Postulaten vor,

die auf Abhülfe dieser Umstände zielen. Ausserdem wird der Bericht einer Commission verlesen, welche vom Centralkomite vorläufig für das Studium der die Bibliothek betreffenden Fragen ernannt worden war. Nach längerer Diskussion wird nach Antrag des Centralkomites beschlossen, der Versammlung vorzuschlagen:

a) Der Bibliothekkommission einen Credit von 1200 Fr. zu gewähren.

b) Zur Lösung der Lokalfrage die vom Centralkomite vorläufig ernannte Commission, bestehend aus den Herren Professoren Th. Studer und Graf in Bern und Lang in Solothurn zu bestätigen.

13. In die *Geodätische Commission* soll an Stelle des † Herrn Prof. Wolf in Zürich zur Wahl vorgeschlagen werden Herr Prof. Dr. A. Riggenbach-Burckhardt in Basel.

14. Zur Vergrösserung der *Geologischen Commission* sollen der Versammlung zur Wahl vorgeschlagen werden die Herren Prof. E. Renevier in Lausannne und Prof. Dr. U. Grubenmann in Zürich.

15. Der *Sismologischen Commission* soll der verlangte Kredit von 200 Fr. bewilligt werden.

16. An Stelle des austretenden Herrn Oberforstmeister Coaz soll der allgemeinen Versammlung zur Wahl in die *Limnologische Commission* empfohlen werden Herr Dr. Heuscher in Zürich. Der von dieser Commission verlangte Kredit von 200 Fr. soll ebenfalls bewilligt werden.

17. Ebenso soll der *Torfmoorkommission* ein Kredit von 300 Fr. eröffnet werden, mit dem Beifügen, dass es dem Ermessen des Centralcomites anheimgegeben sei, denselben nötigenfalls auf 400 Fr. zu erhöhen.

18. Die *Gletschercommission* stellt keine Begehren und Anträge. Ihr Bericht soll der Versammlung zur Abnahme empfohlen werden.

19. Der *Flusscommission* soll der verlangte Kredit von 100 Fr. bewilligt werden.

20. Auf ein Ersuchen der Schweizerischen Zoologischen Gesellschaft soll der allgemeinen Versammlung vorgeschlagen werden, genannte Gesellschaft als permanente Sektion, analog der botanischen und geologischen, in die Schweizerische Naturforschende Gesellschaft aufzunehmen.

21. Einer Einladung der Société Murithienne folgend, schlägt das Centralkomite als Festort für das nächste Jahr Zermatt und als Jahrespräsidenten Herrn Prof. P.-M. de Riedmatten in Sitten vor. Dieser Vorschlag wird mit Applaus angenommen.

22. Daran anschliessend ladet Herr Prof. Dr. A. Lang die Gesellschaft für das Jahr 1896 bei Anlass des Hundertfünfzigjährigen Jubiläums der Naturforschenden Gesellschaft Zürich nach Zürich ein.

Schluss der Sitzung um 6 3/4 Uhr.